

Schulförderverein HOGA Schloss Albrechtsberg

PROTOKOLL

über: 3. Mitgliederversammlung

Vorsitzender: Herr Pagenkopf

Teilnehmer:

Herr Rudolf	Herr Kamin	Frau Zippel
Frau Dr. Buch	Frau Biehl	Frau Neubert
Herr Schneider	Herr Hintermeier	
Frau Edel (entschuldigt)	Herr Kazmirowski (entschuldigt)	

Protokollführung: Frau Meier

Ort: Dresden, HOGA, Zamenhofstraße

Tag: 2007-06-07

Zeit: 19:00Uhr – 20:30

Tagesordnung:

- 1) Bericht des Vorstandes
- 2) Informationen zum Landheimfond
- 3) Finanzbericht der Kassenprüfer
- 4) Entlastung des Vorstandes
- 5) Entscheidung über Satzungsänderung
- 6) Vorstandswahlen
- 7) Wahl von Mitgliedern für den Bewilligungsausschuss des Landheimfonds
- 8) Mitgliederwerbung
- 9) Ausblick auf das kommende Jahr
- 10) Sonstiges

Beschlüsse/Festlegungen:

1. Herr Pagenkopf begründet sein fehlendes Engagement für die Arbeit im Förderverein mit beruflichen Verpflichtungen und entschuldigt sich dafür. Dies sei auch ein Grund dafür, dass der Förderverein in den vergangenen zwei Jahren auch sehr wenig in Erscheinung getreten sei. Er verweist gleichzeitig darauf, dass der Beirat nach seiner Gründung nicht aktiv war und es daher keine Anregungen für Handlungsbedarf des Fördervereins gab. Weiterhin stellt er noch einmal heraus, dass es sich beim Förderverein um einen gemeinnützigen Verein handle, der vor allem dann gefragt sei, wenn Anträge zur Unterstützung vorlägen.
Herr Pagenkopf verweist darauf, dass er für die neue Wahlperiode nicht mehr für den Vorstand und den Posten des Vorsitzenden zur Verfügung stehe.
2. Das Guthaben des Landheimfonds liegt bei ca. 1900,00€. Herr Pagenkopf und Herr Hintermeier erläutert die Schwierigkeiten, die bei der Vergabe von Fördermitteln aus diesem Topf bestehen. Der Vorstand müsse die Bedürftigkeit prüfen. Da er sich aber nicht in der Lage sehe, eine solche Prüfung in ähnlicher

Weise wie das Sozialamt durchzuführen und auch nicht berechtigt dazu sei, fielen die Entscheidungen sehr schwer. Dies sei aber der Anlass für die Gründung eines Bewilligungsausschusses, der über solche Fragen nachdenken solle.

3. Die Kassenprüfer berichten über ihre Arbeit und legen den im Anhang beigefügten Kassenbericht vor. Im Wesentlichen fehlen die Mitgliederbeiträge der Jahre 2005 und 2006. Diese konnten nicht abgebucht werden, da es Schwierigkeiten mit dem Bankeinzug gab.
Die Kassenprüfer geben dem Vorstand den Hinweis, Kontoauszüge am Automaten selbst abzuholen und nicht von der Sparkasse schicken zu lassen, da somit Portokosten eingespart werden könnten.
Der Vorstand wird entlastet.
4. Der Vorstand 2005 wird entlastet mit einer Stimmverteilung von 7 für-Stimmen und 3 Stimmenthaltungen.
Der Vorstand 2006 wird entlastet mit einer Stimmverteilung von 7 für-Stimmen und 3 Stimmenthaltungen.
5. Zur vollständigen Anerkennung der Gemeinnützigkeit und damit verbunden der Berechtigung Spendenquittungen auszustellen, sind Satzungsänderungen in §7, §2 und §13 notwendig. Die Satzungsänderung kann nicht beschlossen werden, da keine 1/3-Anwesenheit gegeben ist. Es muss daher kurzfristig ein neuer Termin für eine Mitgliederversammlung festgelegt werden.
6. Herr Pagenkopf begründet noch einmal den Rücktritt aus dem Vorstand des Vereins und gibt gleichzeitig bekannt, dass Frau Edel nicht für den Vorstand des Fördervereins kandidiere. Herr Hintermeier und Frau Meier stehen weiterhin zur Verfügung. Es können keine weiteren neuen Mitglieder aus dem Kreis der Anwesenden gefunden werden. Es wird der Appell an die Schulleitung gerichtet, im Kollegium auf die Brisanz der Tätigkeit in diesem Gremium hinzuweisen und neue Mitglieder für den Vorstand zu gewinnen, um eine engere Bindung Schule – Förderverein zu erreichen. Dieser TOP wird auf die neue Mitgliederversammlung verlegt.
Es wird der Antrag gestellt, §9 der Satzung des Fördervereins dahingehend zu verändern, dass weitere Mitglieder als die bereits festgelegten im Vorstand mitarbeiten können.
7. Der Bewilligungsausschuss soll aus drei Personen bestehen. Frau Anger als Initiatorin der Einrichtung dieses Fonds sollte angesprochen werden, sich darum zu kümmern. Es kann aber keine Wahl erfolgen, da sie nicht anwesend ist und sich auch niemand aus dem Kreis der Anwesenden im Stande sieht dabei mitzuarbeiten.
Herr Pagenkopf wird am Gespräch zwischen Schulleitung und Eltern zur Vorbereitung des Sommerlagers 2007/08 teilnehmen und die Möglichkeiten des Landheimfonds vorstellen.
8. Der Verein ist immer um neue Mitglieder bemüht. Zentrale Veranstaltungen der Schule sollten dafür genutzt werden, wie z.B. Elternabende, das Sommerkonzert am 6. Juli 2007 und das Zuckertütenfest am 31. August 2007. Weiterhin wird vorgeschlagen die Homepage der HOGA, Veröffentlichungen in der Schülerzeitung und einen Aufsteller im Eingangsbereich der Schule zu nutzen,

um den Förderverein vorzustellen.

9. Der Vorstand verspricht für das neue Schuljahr ein aktiveres Auftreten und sichert weiter die Unterstützung der Schulbibliothek zu.
10. Frau Zippel erinnert an die Unterstützung des Fördervereins bei der Belobigung aktiver Schüler am Ende des Schuljahres 2006/07.

Dresden, 2007-06-10

Mit der Protokollführung beauftragt

.....
A. Meier

Für die Richtigkeit

.....
M. Pagenkopf

Verteiler
alle Mitglieder